

J. G. Fichte

III, 7



J. G. FICHTE – GESAMTAUSGABE III,7

J. G. FICHTE – GESAMTAUSGABE

DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Herausgegeben von Reinhard Lauth, Erich Fuchs  
und Hans Gliwitzky †

BRIEFE BAND 7

JOHANN GOTTLIEB FICHTE

BRIEFWECHSEL 1810–1812

Herausgegeben von Erich Fuchs, Reinhard Lauth,  
Hans Georg von Manz, Ives Radrizzani,  
Peter K. Schneider, Martin Siegel und Günter Zöllner

unter Mitwirkung von Anna-Maria Schurr-Lorusso

Stuttgart-Bad Cannstatt 2007

frommann-holzboog Verlag · Eckhart Holzboog

Das Vorhaben *J. G. Fichte-Gesamtausgabe* wurde im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert.

Bibliographische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2173-8

© frommann-holzboog Verlag · Stuttgart-Bad Cannstatt 2007  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

Einbandgestaltung und Typographie: Alfred Lutz, Schwäbisch Gmünd  
Satz und Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart  
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier





## Einleitung

Die Briefe des vorliegenden Bandes umfassen den Zeitraum von Oktober 1810 bis April 1812. Es ist dies die Zeit von Fichtes größtem offiziellen Engagement an einer Universität, nämlich der neugegründeten Berliner Hochschule. Mit dem Anfang des Wintersemesters 1810/11 übernimmt Fichte, auf den Vorschlag der Einrichtungskommission von König Friedrich Wilhelm III. dazu ernannt, das Amt des Dekans der philosophischen Fakultät. Aus der ersten vom Senat der Universität durchgeführten Wahl geht Fichte im Juli 1811 als Rektor hervor. Dieses Amt bekleidet er allerdings nur für die Hälfte der vorgesehenen Zeit: im April 1812 bewilligt der König Fichtes Rücktrittsgesuch.

Die Korrespondenz, die Fichte in diesen beiden Ämtern führt, zeichnet ein vielfarbiges Bild der Vorgänge aus der Entstehungszeit der Berliner Universität. Als Dekan nimmt Fichte maßgeblichen Einfluß auf die Bestimmungen für die Doktorpromotion: das Gutachten der philosophischen Fakultät (Nr. 895.) stammt geradezu allein aus seiner Feder. Als Rektor hat Fichte auch mit nebensächlichen Anfangsschwierigkeiten aller Art fertig zu werden, etwa mit der Bestellung eines Sekretärs, der Anschaffung von Registraturmöbeln, mit den Bestimmungen für die Berufung von Privatdozenten, der Aufrechterhaltung der studentischen Disziplin bis hin zur Organisation der Bewachung der zum Karzer verurteilten Studenten. Letzteres berührt schon eher Fichtes eigentliches pädagogisches Interesse, das bereits in Jena und Erlangen Vorlesungen und Schriften über die Bestimmung oder das Wesen des Gelehrten hervorgebracht hatte. Fichtes Rektorats-Antrittsrede „Ueber die einzig mögliche Störung der akademischen Freiheit“ jedenfalls ist von dem deutlichen Bestreben getragen, burschikose Exzesse von Anfang an zu unterdrücken. Diese scheinen ihm nämlich von der Anmaßung genährt, Studierende hätten althergebrachte Rechte, sich über den als „Philister“ betrachteten „Normalbürger“ zu erheben.

Zu solchen Privilegien zählte seit langer Zeit die Unsitte, Ehrensachen wie beim höheren Militär – damals nahezu ausschließlich adeliger Provenienz – unter Umgehung der staatlichen Gerichtsbarkeit im Duell mit der Waffe auszutragen. Diesem Übel wurde immer wieder zu begegnen versucht,<sup>1</sup> und Fichte weiß sich in der Verantwortung, wenn er einen brieflichen Hilferuf der Studenten nicht auf die leichte

<sup>1</sup> Zum Beispiel berichtet Gottfried Christian Voigt („Etwas über die Mittel wider die Zweykämpfe und Sittenverderbniß auf Akademien“) in den „Gemeinnützigen Abhandlungen“, Leipzig 1792, S. 415–428, angeregt von einem Aufsatz im „Journal von und für Deutschland“ (1785), über das Unwesen der Duelle und den tödlichen Ausgang eines solchen. Ebenso schreibt Johann Benjamin Erhard von Schlägereien und Duellen im Winter 1792 in Jena. Er lehnt auch die studentischen „Ehrengerichte“ wegen ihrer ungerechtfertigten Privilegierung der Studenten („Staat im Staate“) ab. („Ueber höhere Lehranstalten, deren Einrichtung und Zweck“, 2. Aufl., Berlin und Leipzig 1816, S. 238–254.) –

*Schulter nimmt, wie es später etliche der Kollegen im Senat tun werden. Eben daraus aber entwickelt sich die für das baldige Ende von Fichtes Rektorat entscheidende Auseinandersetzung im Senat der Universität. Die vorliegenden Dokumente (Briefe und Voten) zeigen eindringlich, wie der aufrechte, durch alltägliche Kleinlichkeiten und hartnäckige kollegiale Widerstände nicht zu beugende Philosoph seinen einmal begonnenen Weg verteidigt und unbeirrbar verfolgt. Als der mißhandelte polnisch-jüdische Student J. L. Brogi vom Universitätsgericht unverhältnismäßig schwer bestraft wird, kann Fichte sich gegen die Senatsmehrheit nicht durchsetzen und stellt am 14. Februar 1812 bei der vorgesetzten Behörde den Antrag, vom Rektoramt entbunden zu werden. Der Kleinkrieg mit dem neuen Syndikus Eichhorn hatte ein übriges zu Fichtes Entschluß beigetragen, sich in Zukunft auf seine „Wirksamkeit als Lehrer an der Universität“ (S. 227) zu beschränken. So ist auch verständlich, daß er die Aufforderung des umfangreichen offenen Briefes (S. 161–185) einer anonym bleibenden Dame<sup>2</sup> ablehnt, schriftstellerisch weiter für die Sache der Erziehung zu wirken, wie er es in den „Reden an die deutsche Nation“ getan hatte.*

*Aus dem privaten Bereich der Korrespondenz ragen die Briefe an die betagten Eltern in Rammenau und die Briefe der Dichter Wagner und de la Motte-Fouqué heraus. Sie dokumentieren gleicherweise zwischenmenschliche Hilfsbereitschaft und literarische Interessen.*

\*

*Anders als die private Korrespondenz sind die amtlichen Briefe zwischen der Universität und dem Departement für den Kultus und öffentlichen Unterricht etwa oder dem Rektorat und den Dekanaten in der Regel von angestellten Schreibern verfaßt und tragen von den Amtsinhabern nur die Unterschrift. Wenn ein amtliches Schreiben ganz vom Autor selbst geschrieben ist, erscheint im Titel des Schreibens die Angabe „eigenhändig“.*

*Die als Marginalien neben den Brieftexten erscheinenden Seitenzahlen beziehen sich entweder auf die Handschriften oder auf die gedruckten Quellen. Diese sind im einzelnen dem Quellenverzeichnis zu entnehmen. Um den Anmerkungsteil innerhalb des Haupttextes dieses Briefbandes zu entlasten, wurden zwei umfangreiche An-*

*Auch im ersten Semester hatte schon das Berliner Polizeipräsidium Fichtes Vorgänger im Rektorat, T. A. H. Schmalz, zu Maßnahmen gegen die Duelle unter den Studenten aufgefordert. (Max Lenz, „Geschichte der königlichen Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin“, Bd. 1, S. 334f.)*

<sup>2</sup> *Die knappen Angaben Friedrich von Cöllns zur Identität der Schreiberin („jetzt einsam, ehemals in der großen Welt“ lebend, S. 161 Anm.) legen – neben der aus dem Brief zu entnehmenden näheren Bekanntschaft mit Schiller und Jean Paul und dem besonderen Interesse für die Bildung der Frau – die sonst nicht weiter zu belegende Vermutung nahe, es könnte sich hierbei um Charlotte von Kalb (1761–1843) handeln.*

*hänge (zu Brief Nr. 923.a. und zu den Briefen Nr. 1031. und Nr. 1053.) an das Ende des Textteiles gestellt.*

*Neben der gewohnt guten Betreuung durch die Leitung und Mitarbeiter der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz ist die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Zentralarchivs in Merseburg und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem hervorzuheben. Besonders zu danken ist Frau Ilona Kalb und Dr. Winfried Schultze für die außergewöhnlich tatkräftige und sachkundige Hilfe, die wir im Archiv der Humboldt-Universität, Berlin, erfahren haben.*

*Die Titelabbildung (Öl, 1827, von Caroline Bardua, 1781–1864) stellt den mit Fichte befreundeten Dichter Friedrich de la Motte-Fouqué dar. Für die Vermittlung der Vorlage aus der Anhaltischen Gemäldegalerie Schloß Georgium, Dessau, sei Herrn Dr. Ulrich Schuch von der Fouqué-Gesellschaft Dank gesagt. Die zweite Abbildung in der Mitte des Bandes gibt ein Porträt des Chefs des Departements für den Kultus und öffentlichen Unterricht Kaspar Friedrich von Schuckmann (Lithographie vermutlich von Werner Wilhelm, 1828, nach einer Zeichnung von Franz Krüger) wieder. Die Vorlage dafür verdanken wir der Stiftung Stadtmuseum Berlin.*

*Erich Fuchs*

## LESESCHLÜSSEL

zum 7. Briefeband der J. G. Fichte-Gesamtausgabe

|  | Text   |   |
|--|--|---|
| <i>Handschrift</i><br><i>bzw. Druckvorlage</i> | deutsche und lateinische Schrift<br>gesperrt<br>unterstrichen<br>doppelt unterstrichen<br>vom Herausgeber geändert<br>durchstrichen<br>Lesart unsicher<br>vom Herausgeber ergänzt<br>Orthographie<br>Interpunktion   | <i>Druck</i><br>Antiqua<br>g e s p e r r t<br><i>kursiv</i><br><i>kursiv gesperrt</i><br>Fraktur<br><< >><br>< ><br>[ ]<br>wie Handschrift<br>wie Handschrift   |
| <i>Abkürzungen</i>                             | a. c.<br>Aufl.<br>Bl.<br>c.<br>cons(t). acad.<br>d.<br><br>D<br>Dec.<br>Decbr.<br>Dep., Dept., Depart.<br>dergl.<br>d. H.<br>d. h./d. i.<br>d. J.<br>d. M., d. Mts.<br>etc.<br>Ew., Ewr.<br>f/ff<br>f.<br>g., gg, Gr.<br>geb.<br>G., Geh.<br>gez.<br>H., Hr., Hrr.<br>hies.<br>Hrn., Hrrn<br>h. t.<br>huj.<br>J. R.<br>königl.<br>Min.<br>N. N.<br>Nr., Nro. | anni currentis<br>Auflage<br>Blatt<br>currentis<br>constitutionum academicarum<br>den, dem; als <i>Währungszeichen</i><br>Pfennig<br>Doktor<br>Decanus<br>December<br>Departement<br>dergleichen<br>der Herr<br>das heißt/das ist<br>dieses Jahres<br>dieses Monats<br>et cetera<br>Euer, Eure, Eurer<br>folgende, folgender<br>Gulden<br>Groschen<br>geborene<br>Geheim, Geheimer<br>gezeichnet<br>Herr, Herrn<br>hiesige(r), hiesigen<br>Herrn<br>hoc tempore<br>hujus<br>Justizrat<br>königliche, königlicher<br>Ministerium<br>Nomen Nescio<br>Nummer, Numero |

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Ns                | <i>Paraphe Nicolovius</i>         |
| p. [vor Namen]    | particulier                       |
| p./pp.            | perge/perge perge                 |
| Prof.             | Professor                         |
| P. S.             | Postscriptum                      |
| p. t.             | pro tempore                       |
| r, rh., rthr      | Reichsthaler                      |
| S.                | Seite                             |
| sc.               | scilicet                          |
| Sg                | <i>Paraphe</i> Schmedding         |
| Se                | Seine                             |
| Shn               | <i>Paraphe</i> von Schuckmann     |
| Sr.               | Seiner                            |
| St.               | Stammbuchblatt                    |
| St. R.            | Staatsrat                         |
| Stud.             | Student/Studierender/Studiosus    |
| Th., Thlr         | Thaler                            |
| u.                | und                               |
| u. s. w./u. s. f. | und so weiter/und so fort         |
| v.                | von/vom                           |
| v. J., v. Jhs.    | vorigen Jahres                    |
| v. M., v. Mts.    | vorigen Monats                    |
| 7br               | <i>Schreibweise für</i> September |
| 8br               | <i>Schreibweise für</i> Oktober   |
| 9br               | <i>Schreibweise für</i> November  |
| Xbr               | <i>Schreibweise für</i> Dezember  |

### Apparat

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Abk.              | Abkürzung                            |
| Abschr.           | Abschrift                            |
| acc.              | accedo <i>oder</i> acceptum          |
| Anl.              | Anlage                               |
| Anm.              | Anmerkung                            |
| Bd.               | Band                                 |
| Col.              | Columne                              |
| D. Resp.          | Decretum Responde(a)tur              |
| ejs.              | ejus                                 |
| eod.              | eodem                                |
| exp.              | expediert                            |
| gest.             | gestorben                            |
| Hs.               | Handschrift                          |
| ins, insin        | insinuiert                           |
| korr.             | korrigiert                           |
| mdt., mund.       | mundiert                             |
| pr., praes., prs. | präsentiert <i>oder</i> praesentatum |
| pstm.             | praesentatum                         |
| r                 | recto                                |
| R.                | respondeo                            |
| S.d. U.           | Section des Unterrichts              |
| verb.             | verbessert                           |
| vergl.            | vergleiche                           |
| v                 | verso                                |

|             |   |
|-------------|---|
| Akad.-Ausg. | J. G. Fichte-Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.                                     |
| Gespr.      | Fichte im Gespräch Berichte der Zeitgenossen Herausgegeben von E. Fuchs.                                    |
| LLB.        | Johann Gottlieb Fichte's Leben und litterarischer Briefwechsel herausgegeben von seinem Sohne I. H. Fichte. |
| Sch.        | J. G. Fichte Briefwechsel. Kritische Gesamtausgabe. Gesammelt und herausgegeben von Hans Schulz.            |
| SW          | Johann Gottlieb Fichte's sämtliche Werke. Herausgegeben von I. H. Fichte.                                   |

BRIEFE ETC. VON JOH. GOTTL. ODER MARIE JOH. FICHTE  
AN:

- Berg, K. F. von 886.  
 Biener, F. A. 934.  
 Bothe, F. H. 941.  
 Dekane der Berliner Universität 944.; 948.; 964.; 997.; 1011.  
 Departement für den Kultus und öffentlichen Unterricht 888.; 889.; 893.; 895.; 897.;  
 898.; 899.; 901.; 902.; 903.; 908.; 913.; 915.; 916.; 918.; 920.; 924.; 936.; 946.; 951.;  
 953.; 957.; 962.; 971.; 972.; 976.; 980.; 985.; 986.; 987.; 993.; 995.; 1000.; 1006.; 1007.;  
 1008.; 1016.a.; 1016.; 1019.; 1023.; 1029.; 1035.; 1037.; 1040.; 1041.; 1046.; 1049.; 1053.  
 Direktorium der chirurgischen Militärakademie 983.1.; 984.  
 Eichhorn, J. A. F. 989., 994.; 1002.a.; 1002.b.; 1004.; 1009.; 1036.  
 Eichhorn, K. F. 950.; 999.; 1012.; 1026.  
 Fakultät, philosophische, der Berliner Universität 909.; 932.; 942.  
 Fichte, Christian (u. Johanna Maria Dorothea) 885.; 892.; 981.  
 Fichte, M. J. St. 20.  
 Fouqué, F. H. K. und K. A. de la Motte- 923.1.  
 Graefe, K. F. 1047.  
 Hake, K. G. A. E. von 934.1.  
 Hardenberg, K. A. von 969.; 1048.  
 Jagow, L. F. A. G. von 964.1.  
 John, L. A. 935.  
 Marheinecke, P. K. 1028.  
 Melzer 1001.  
 Neumann, J. F. 947.  
 Professoren der philosophischen Fakultät 911.  
 Reil, J. C. 1054.  
 Rudolphi, K. A. 973.  
 Savigny, F. K. von 973.  
 Schlechtendahl, D. F. K. von 945.; 1039.  
 Schmalz, T. A. H. (und Dekane) 896.; 929.a.; 1017.a.  
 Schuckmann, K. F. von 966.  
 Senat der Berliner Universität 1024.  
 Studenten der Berliner Universität 900.; 963.; 1025.  
 Wagner, E. 883.  
 Weiß. C. S. 996.; 1021.; 1042.  
 ? 935.1.; 1010.

BRIEFE ETC. AN JOH. GOTTL. ODER MARIE JOH. FICHTE  
VON:

- Brogi, J. L. 1018.1.  
 Dekane der Berliner Universität 1010.1.  
 Departement für den Kultus und öffentlichen Unterricht 882.; 884.; 890.a.; 891.a.;  
 894.a.; 904.a.; 905.a.; 906.a.; 907.; 910.; 912.a.; 914.a.; 919.a.; 921.a.; 922.a.; 923.a.;  
 937.a.; 943.; 952.a.; 958.a.; 959.a.; 960.a.; 968.a.; 978.a.; 982.a.; 983.a.; 988.a.; 1003.a.;  
 1013.a.; 1014.a.; 1015.a.; 1020.; 1030.a.; 1031.a.; 1043.a.; 1044.a.; 1045.a.; 1052.a.;  
 1055.a.  
 Eichhorn, J. A. F. 988.1., 990.a.; 992.1.; 1003.1.; 1005.; 1038.  
 Eichhorn, K. F. 998.; 1027.  
 Fellenberg, P. E. von 940.  
 Fouqué, F. H. K. de la Motte- 917.; 925.; 1018.; 1032.  
 Fouqué, K. A. de la Motte- 1033.  
 Goerke, J. 992.  
 Graefe, K. F. 984.1.  
 Hake, K. G. A. E. von 939.  
 Hardenberg, K. A. von 1034.a.; 1051.a.  
 Jagow, L. F. A. G. von 967.  
 Melzer 1000.1. u. 2.; 1001.1.  
 Nary, G. und Lange S. 983.2.  
 Neumann, J. F. 949.; 955.; 977.  
 Ørsted, A. S. 938.  
 Reil, J. C. 961.  
 Rudolphi, K. A. 974.  
 Savigny, F. K. von 974.  
 Schelver, F. J. 930.  
 Schlechtendahl, D. F. K. von 956.a.; 970.; 979.a.; 1050.a.  
 Schmalz, T. A. H. 928.; 931.; 933.  
 Semler 1022.  
 Studenten der Berliner Universität 926. I.; 965.  
 Stutzmann, J. J. 927.  
 Wagner, E. 887.  
 Weiß, C. S. 954.  
 Ziemietzky, F. W. M. von 975.  
 ? 991. I.

882.

*1810 November 1. Berlin**Die Sektion für den öffentlichen Unterricht an die Dekane der Universität Berlin, Schleiermacher, Biener, Hufeland und Fichte in Berlin.*5 *Amtliches Schreiben.*

Der Rector der hiesigen Universität<sup>1</sup> hat angezeigt, daß er einige auf halben Sold stehende Officiere immatriculirt habe. Da dies völlig unstatthaft ist, so hat ihm die unterzeichnete Section dato aufgegeben, ihnen die Matrikel wieder abzunehmen und anhero einzureichen. 77

10 Damit aber doch in der Hinsicht, daß einige von ihnen wohl nach geendigten Studien die civilistische Laufbahn etwa als Referendarien ergreifen möchten, wozu ihnen Facultäts-Zeugnisse nöthig sind, für sie mit der ihrem Fleiße und Eifer gebührenden Achtung gesorgt werde; so werden die Herren Decane hiemit angewiesen, auch ohne daß diese Militair-Personen immatriculirt sind, von ihnen eine Liste zu halten und sie  
15 auf eigenen Blättern im Albo zu notiren, damit ihnen die erforderlichen Facultäts Zeugnisse auf Verlangen gegeben werden können.<sup>2</sup>

Berlin den 1. November 1810.

Section im Ministerio des Innern für den öffentlichen Unterricht.

Nicolovius<sup>3</sup>

20 Legi Schleiermacher<sup>4</sup> d 7.<sup>t</sup> Nov.<sup>a</sup>  
– Biener<sup>5</sup> d. 8 Nov.

*Zu 882.: <sup>a</sup> Abk. für den 7. November*

*Zu 882.: <sup>1</sup> Schmalz, Theodor Anton Heinrich, 1760–1831; Professor des Naturrechts und der Cameralistik, Staatsrat; erster, vom König ernannter Rektor der neugegründeten Universität Berlin. <sup>2</sup> Diese Verfügung der Sektion stellt eine die Regierungsseite charakterisierende Maßnahme dar. Sie war auf einen deutlichen Abschluß der Universität gegenüber dilettierenden Elementen sowohl auf Lehrer- wie auf Hörerseite bedacht: der Auftakt für erste Auseinandersetzungen zwischen der Universität und der Sektion, die schon den ersten Rektor, T. A. H. Schmalz, veranlaßten, seine Entlassung vom Rektoramt zu verlangen. Vergl. Max Lenz „Geschichte der königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin“, Band 1, Halle/Saale 1910, Bd. 1, S. 318 ff. <sup>3</sup> Nicolovius, Georg Heinrich Ludwig, 1767–1839; seit 1808 Staatsrat im Departement für den Kultus und öffentlichen Unterricht. <sup>4</sup> Schleiermacher, Friedrich Ernst Daniel, 1768–1834; Professor der Theologie in Berlin, Dekan der theologischen Fakultät. <sup>5</sup> Biener, Friedrich August, 1787–1861; Professor der Jurisprudenz in Berlin, Dekan der juristischen Fakultät.*

- D<sup>b</sup> Hufeland<sup>6</sup>
  - Fichte. d. 9. 9br<sup>c</sup>.
- 

An  
die Herrn Decane der hiesigen  
Universität<sup>d</sup>

5

883. (*Sch. 619a.*)

1810 November 3. Berlin  
Fichte an Johann Ernst Wagner in Meiningen.  
Brief.

1r

Berlin, d. 3. 9br. 1810.

10

Herzlich willkommen mir in dem Lande des Lebens, und der Hofnung! Das wichtigste voraus: Ich habe mit Staatsrath Hufeland<sup>1</sup>, der sich Ihrer<sup>2</sup> mit der freundschaftlichsten Wärme erinnert, gesprochen; er ist nicht ohne Hofnung für Sie, und ersucht Sie ihm recht bald über die gegenwärtige Lage Ihrer Gesundheit<sup>3</sup> zu schreiben, ob er etwa einen nützlichen Rath für Sie finde.

15

Verdruß, und ich möchte sagen Schaam (ohnerachtet ich für meine Person dabei nichts verbrochen hatte,) auch die Hofnung, daß die Sache<sup>4</sup> eine erfreulichere Wendung nehme[n] werde, verhinderten mich bis zu meiner Abreise nach Teplitz<sup>5</sup> Ihnen zu schreiben; auch Ihnen jene vortrefliche Person<sup>6</sup>, von der ich allerdings dazu

<sup>b</sup> *Abk. für Doctor*    <sup>c</sup> *Schreibweise für November*    <sup>d</sup> *am oberen rechten Seitenrande von Schleiermachers Hand praes[entatum] d 7.<sup>t</sup> Nov. 10. ; am linken Seitenrande ad acta. Nicolovius; darunter (9). ; am unteren Seitenrande /2943.*

<sup>6</sup> Hufeland, Christoph Wilhelm, 1762–1836; seit 1801 Direktor des Collegium medicum, erster Arzt an der Charité und Leibarzt des Königs in Berlin, Staatsrat, Dekan der medizinischen Fakultät. – Die vorgenannten Professoren waren vom König Friedrich Wilhelm III. am 28. September 1810 als Dekane berufen worden.

*Zu 883. (Sch. 619a.):* <sup>1</sup> Hufeland, Christoph Wilhelm.    <sup>2</sup> Wagner, Johann Ernst, 1769–1812; Kabinettssekretär in Meiningen, Romanautor.    <sup>3</sup> Wagner litt an einem Rückenmarksleiden in fortgeschrittenem Stadium, wohl Multipler Sklerose. Er starb Ende Februar 1812.    <sup>4</sup> Wagner hatte sich mit seinem „Kunstschulplan“ erstmals in seinem Brief vom 4. März 1808 (Nr. 822.) an Fichte gewandt; vergl. Akad.-Ausz. III,6, S. 234 f.    <sup>5</sup> Fichte reiste am 4. Juni 1810 über Dresden nach Teplitz, um seine Gesundheit wieder herzustellen. Dieser Kuraufenthalt dauerte vom 10. Juni bis zum 12. August.    <sup>6</sup> Frau von Berg, vergl. Anm. 13.

berechtigt war, zu nennen. – Ich hatte nemlich gemeint, einen so bescheidenen Wunsch, wie Sie äußerten<sup>7</sup>,<sup>a</sup> auch aus seiner Chatulle zu erfüllen, sey ein König v. Pr.<sup>b</sup> <sup>8</sup> noch immer reich genug. Daß es zu einer LandesAngelegenheit gemacht, und vor das FinanzMinisterium gebracht werden würde, erwartete ich nicht. Durch diese  
 5 Wendung war die Sache nothwendig verloren. Ich kannte selbst den damaligen FinanzMinister Frhrn.<sup>c</sup> v. Altenstein<sup>9</sup>, und ich darf sagen: er ist mein Freund; aber gerade, weil er dies war, konnte ich ihn in dieser Sache nicht ansprechen, weil ich ihm nie hätte dazu *rathen* können um *der Folgen* willen<sup>d</sup>. Der Rath an den K.<sup>e</sup> selbst, aus seiner Schatulle es zu thun, ist aber auch auf diesem Wege nicht vergessen worden.  
 10 Auch die erhabene Verstorbene<sup>10</sup> hat oft bedauert, daß Sie sich nicht geradezu an Sie gewendet, da Sie aus eignen Mitteln hätte handeln können; daß nun, nachdem die Sache an den K. gebracht, es für Sie sich nicht schike, u. s. w. [/]

Den endlichen Erfolg habe ich erst aus Ihrem Briefe<sup>11</sup> ersehen; und ich glaube, daß er  
 15 andern, die sich für Sie interessirt, eben so unbekannt ist, als mir. – Ob jene allerdings Vortrefliche, deren Namen Sie fragen, es weiß, ist mir nicht bekannt, da sie noch immer von Berlin abwesend ist. (Daher ich auch Ihre Beilage<sup>12</sup> ihr noch nicht habe übergeben können) Sie ist eine Freundin, Verehrerin, und innige Vertraute alles Guten und Schönen, besitzt eine Menge Kenntniße, die bei Weibern nicht gesucht werden, und oft Gelehrten fehlen, bei einem wahren Kindersinne, und einem edlen  
 20 wohlwollenden Herzen; sie war die Freundin unsrer verewigten Königin, und diese ist in ihren Armen gestorben: ihr irdischer Name ist Emilie v. Berg, gebohrne Gräfin Häsel.<sup>13</sup> Es kann nicht fehlen, daß Sie nicht von derselben gehört haben sollten, da sie auch in dem Herzoglich-Sächsischen gereist ist; ja vielleicht haben Sie

Zu 883.: <sup>a</sup> folgt «zu» <sup>b</sup> Abk. für von Preußen <sup>c</sup> Abk. für Freiherrn <sup>d</sup> ab um am linken Seitenrand <sup>e</sup> Abk. für König

<sup>7</sup> Mit Brief Nr. 864. hatte Wagner am 21. November 1809 ein Exemplar seines Romans „Ferdinand Miller“, Tübingen 1809, zur Weitergabe an den König von Preußen gesandt. Diese Gabe sollte Friedrich Wilhelm III. zu einer finanziellen Unterstützung der Familie Wagners nach dessen Tod bewegen. Vergl. Akad.-Ausg. III,6, S.315f. <sup>8</sup> Friedrich Wilhelm III., 1770–1840; König von Preußen 1797–1840. <sup>9</sup> Altenstein, Karl Franz Sigmund von Stein zum, 1770–1840; Geh. Oberfinanzrat in Berlin, 1808–10 preuß. Finanzminister. Altenstein war im Jahre 1804 Hörer von Fichtes Vorlesung der Wissenschaftslehre gewesen. Während seines Aufenthalts in Königsberg 1806/1807 hatte Fichte den Kontakt zu Altenstein intensiviert, wie die Briefe dieses Zeitraums und der folgenden Jahre (Nr. 758., 770., 774., 785., 809., 851. und 855.) belegen. Vergl. Akad.-Ausg. III,6, S.76f, 127–130, 162f, 204ff, 294f und 299f. <sup>10</sup> Königin Auguste Wilhelmine Amalie Luise von Preußen, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geb. 1776, war am 19. Juli 1810 gestorben. <sup>11</sup> Liegt nicht vor, vermutlich Brief Nr. 868.1. von ca. Ende Dezember 1809, den Fichte am 6. Januar 1810 an Frau von Berg weitergeschickt hatte. Vergl. Akad.-Ausg. III,6, S.320f. <sup>12</sup> Vermutlich einer von Johann Ernst Wagners letzten Romanen: „Reisen aus der Fremde in die Heimath“, 2. Band, Tübingen 1809, und: „Ferdinand Miller ein Roman“, Tübingen 1809. <sup>13</sup> Berg, Sophie Karoline (nicht: Emilie, wie Fichte schreibt) von, geb. v. Häsel, 1760–1826; Hofdame der Königin Luise von Preußen.

## QUELLEN-VERZEICHNIS

### Abkürzungen:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gespr.             | „J. G. Fichte im Gespräch. Berichte der Zeitgenossen“ Herausgegeben von Erich Fuchs, Bd. 1–6. 2, Stuttgart-Bad Cannstatt 1978–1992.   |
| GSA.               | Goethe- und Schiller-Archiv in: Stiftung Weimarer Klassik in Weimar.  |
| GStA PK            | Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin.   |
| LAB.               | Landesarchiv Berlin.  |
| Lenz               | „Geschichte der königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin von Max Lenz“, Band 1 und 4, Halle/Saale 1910.   |
| LLB <sup>1</sup> . | „Johann Gottlieb Fichte's Leben und litterarischer Briefwechsel herausgegeben von seinem Sohne I. H. Fichte.“ 2 Teile. Sulzbach 1830 u. 1831.   |
| LLB <sup>2</sup> . | „Johann Gottlieb Fichte's Leben und literarischer Briefwechsel. Von seinem Sohne Immanuel Hermann Fichte.“ Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. Leipzig 1862. Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz. |
| PK.                | Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz.  |
| Sch.               | „J. G. Fichte Briefwechsel Kritische Gesamtausgabe Gesammelt und herausgegeben von Hans Schulz.“ Zweite, um einen Nachtrag vermehrte Auflage. 2 Bände. Leipzig 1930.  |
| SLD.               | Sächsische Landesbibliothek, Dresden.   |
| UA Berlin          | Archiv der Humboldt-Universität, Berlin   |
| W.                 | „Achtundvierzig Briefe von Johann Gottlieb Fichte und seinen Verwandten. Herausgegeben von Moritz Weinhold.“ Leipzig 1862.  |

### Briefe:

|                    |  |
|--------------------|--|
| 882.:              | Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium, Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 7, Bl. 77.<br>1 Blatt, 34 × 21 cm.<br>Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals. |
| 883. (Sch. 619a.): | Original im Privatbesitz, Oberursel.<br>1 Doppelblatt 23 × 18,5 cm.<br>Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.   |

- 884.: Original bei UA Berlin, Phil. Fak. 195, Bl. 3 r–5 v.  
1 Doppelblatt: 3 r, 34,5 × 20,5 cm; Bl. 3 v u. 3[a] unbeschrieben;  
1 Doppelblatt: 4 r–5 v, 34 × 20 cm.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
885. (Sch. 620.): Original bei SLD. – Mscr. Dresd. App. 1499 Nr. 40.  
1 Blatt, 23 × 19 cm.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 886.: Original bei GSA, Sign. 05/2,2.  
Doppelblatt 1 v, 2 r, 2 v unbeschrieben, graues Papier,  
23 × 18,5 cm.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
887. (Sch. 621.): Original zur Zeit nicht vorhanden.  
Abgedruckt in: LLB<sup>1</sup>. II, S. 386–388 und LLB<sup>2</sup>. II, S. 466–467.  
Wiedergegeben nach LLB<sup>1</sup>.
- 888.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 4 Nr. 5 Bd. 1, Bl. 1 r u. 1 v.  
1 Doppelblatt 35 × 20,5 cm; 1[a]r und 1[a]v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 889.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 5 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 88 r–89 r.  
1 Doppelblatt 35 × 20,5 cm; Bl. 89 v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 890.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 4 Nr. 5 Bd. 1, Bl. 2 r u. 2 v.  
1 Doppelblatt 33 × 20,5 cm; 2[a]r und 2[a]v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 891.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 5 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 90 r u. 90 v.  
1 Doppelblatt 33,5 × 20,5 cm; Bl. 90 a unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
892. (Sch. 622.): Original bei SLD. – Mscr. Dresd. App. 1499 Nr. 41.  
1 Doppelblatt 23 × 20 cm; 2 r u. 2 v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 893.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 7, Bl. 211 r–212 r.  
1 Doppelblatt 35 × 21 cm; 212 v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 894.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 7, Bl. 213 r u. 213 v.

- 1 Doppelblatt 33,5 × 20 cm; 213[a]r und 213[a]v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 895.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 7, Bl. 229r, 230r, 231r–232v.  
4 Doppelblatt 33 × 20 cm; 229v, 230v, 229[a]r und 229[a]v,  
230[a]r und 230[a]v unbeschrieben.  
Abgedruckt in: LLB<sup>2</sup>. II, S. 102–108.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 896.: Original zur Zeit nicht vorhanden.  
Wiedergegeben nach: Reinhold Steig: Heinrich von Kleist's  
Berliner Kämpfe, Berlin und Stuttgart 1901, S. 319ff.
- 897.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 117r u. 117v.  
1 Doppelblatt 35 × 21 cm; Bl. 118r u. 118v vergl. Nr. 904.a.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 898.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 111r–112r.  
1 Doppelblatt 35,5 × 21 cm; Bl. 112v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 899.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 107–110.  
3 Doppelblatt 35,5 × 20,5 cm; Bl. 107v unbeschrieben,  
2. Bl. zu Bl. 107 abgeschnitten u. unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 900.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 128r u. 128v.  
1 Doppelblatt 20,5 × 12 cm; Bl. 128a unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 901.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 124r u. 125r.  
124r: 1 Doppelblatt 34 × 21 cm; 124v unbeschrieben; Bl. 124a  
teilweise abgeschnitten; 125r: 1 Doppelblatt 21,5 × 16 cm;  
125v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 902.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 6 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 1r.  
1 Doppelblatt 34 × 21 cm; Bl. 1v unbeschrieben, Bl. 2 vergl.  
Nr. 906.a.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.

- 903.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 121 r–122 v.  
1 Doppelblatt 34,5 × 21 cm.  
Abgedruckt in: LLB<sup>2</sup>. II, S. 109–113.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 904.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 118 r u. 118 v.  
1 Doppelblatt 35 × 21 cm; Bl. 117 r u. 117 v vergl. Nr. 897.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 905.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 1 Nr. 2 Bd. 8, Bl. 113 r.  
1 Doppelblatt 33,5 × 20,5 cm; Bl. 113 v u. 113[a] unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 906.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 6 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 2 r.  
1 Doppelblatt 34 × 21 cm; Bl. 2 v unbeschrieben,  
Bl. 1 vergl. Nr. 902.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 907.: Original bei UA Berlin, Phil. Fak. 195, Bl. 14 r.  
1 Doppelblatt 34,5 × 20,5 cm; Bl. 14 v u. 14 a unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 908.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 5 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 117 r–118 r.  
1 Doppelblatt 34 × 20 cm; Bl. 118 v unbeschrieben.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 909.: Original bei UA Berlin, Phil. Fak. 195, Bl. 16 r.  
1 Doppelblatt 34 × 21 cm; Bl. 16 v u. 17 r Voten anderer  
Professoren.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 910.: Original bei UA Berlin, Phil. Fak. 195, Bl. 18 r.  
1 Doppelblatt 34 × 20,5 cm; Bl. 18 v u. 18[a] r unbeschrieben;  
18[a] v Adresse.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 911.: Original bei UA Berlin, Phil. Fak. 195, Bl. 17 v.  
1 Doppelblatt 34 × 21 cm; 16 r–17 r vergl. Nr. 909.  
Wiedergegeben nach einer Kopie des Originals.
- 912.a.: Original bei GStA PK, I. HA Rep. 76 Kultusministerium,  
Va Sekt. 2 Tit. 5 Nr. 1 Bd. 1, Bl. 119 r u. 119 v.  
1 Doppelblatt 33,5 × 20,5 cm; Bl. 119 a unbeschrieben.



## VERZEICHNIS DER ZITIERTEN LITERATUR

- 1 Reisen aus der Fremde in die Heimath  
Herausgegeben von Ernst Wagner  
Zweyter Band.  
Nebst einem Kupfer und Notenblatt.  
Tübingen,  
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.  
1809.  
– 5, 11
- 2 Ferdinand Miller ein Roman  
von Ernst Wagner.  
Tübingen  
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung  
1809.  
– 5, 11
- 3 Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. 1810.  
Enthält die Königlichen Verordnungen vom 27sten October 1810. bis zum  
28sten December. (Von No. 1 bis No. 18.) No. 1. bis incl. 8.  
Berlin,  
gedruckt bei Georg Decker, Königl: Geheimen Ober-Hofbuchdrucker.  
– 15, 98, 273
- 4 Anti-Goeze.  
[Motto]  
VIERTER.  
Braunschweig, 1778.  
– 24
- 5 Vorläufiges Reglement für die Universität zu Berlin bis nach Publication ihrer  
Statuten.  
Berlin, den 24. November 1810.  
Gedruckt bei den Gebrüdern Gädicke.  
– 39ff, 49, 54, 82, 102f, 118, 125, 210

- 6 Vaterländische Schauspiele  
von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué.  
1) Waldemar der Pilger, Markgraf von Brandenburg. Trauerspiel in fünf Aufzügen.  
2) Der Ritter und die Bauern. Schauspiel in vier Aufzügen.  
Berlin  
bei Julius Eduard Hitzig,  
1811.  
– 58
- 7 Der Zauberring ein Ritterroman  
von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué.  
Erster [Zweiter] [Dritter] Theil.  
Nürnberg,  
bei Johann Leonhard Schrag,  
1812.  
– 58
- 8 Arkadien. Ein Schäfer- und Ritter-Roman  
von Otto Heinrich Grafen v. Loeben.  
Erster Theil.  
Berlin,  
bei Christ. Gottfr. Schöne.  
1811.  
– 59
- 9 Eginhard und Emma. Ein Schauspiel in drei Aufzügen.  
Von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué.  
Nürnberg,  
bei Johann Leonhard Schrag,  
1811.  
– 68
- 10 Grundzüge des Standpuncts, Geistes und Gesetzes der universellen Philosophie, und der Anforderungen an die Bearbeitung und das Studium derselben.  
Von D. J. J. Stutzmann.  
Erlangen,  
gedruckt bei Johann Augustin Hilpert.  
1811.  
– 71

- 11 Philosophie der Medizin  
von F. I. Schelver  
ordentl. Professor der Medizin zu Heidelberg  
Frankfurt am Main  
in der Andreäischen Buchhandlung  
1809  
– 74
- 12 NOVUM CORPUS CONSTITUTIONUM PRUSSICO-BRANDENBUR-  
GENSIUM PRAECIPUE MARCHICARUM, Oder Neue Sammlung Königl.  
Preußl. und Churfürstl. Brandenburgischer, sonderlich in der Chur- und Marck-  
Brandenburg, Wie auch andern Provintzien, publicirten und ergangenen Ord-  
nungen, EDICTen, MANDATen, RESCRIPTen &. &. Vom Anfang des Jahrs  
1751. und folgenden Zeiten. Mit Königlicher Allernädigster Bewilligung, und  
Dero Academie der Wissenschaften, darüber ertheilten PRIVILEGIO, Nebst  
einer Einleitung in die mannigfaltigen Gesetze eines Staats, und besonders in die  
Königl. Preußl. und Chur-Brandenburgische Geistliche und Weltliche, Justitz-  
Militair-Cameral-Policey- und übrige Landes-Gesetze.  
Zu Berlin und ab auswärtigen Orten zu bekommen, bey den Factoren der  
Königl. Preußischen Academie der Wissenschaften.  
– 97
- 13 Allgemeines Landrecht für die PREUSSISCHEN STAATEN Erster Theil  
zweyter Band.  
Berlin,  
bey Gottfried Carl Nauck.  
– 97
- 14 Novum Testamentum  
Matth. X,16  
– 139
- 15 Wallenstein ein dramatisches Gedicht  
von Schiller.  
Erster Theil. [Wallensteins Lager. Zweyter Theil. Wallenstein's Tod, ein Trauer-  
spiel in fünf Aufzügen.]  
Tübingen,  
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.  
1800.  
– 164 f.

## ORTS-VERZEICHNIS

Amsterdam 173, 175

Anhalt 154

Barnuth 73

Basel 73

Belgardt 156

Berlin passim

Bischofswerda 79

Bremen 73, 191

Conitz 191

Dessau 164

Deutschland 12, 88, 171,  
175, 180

Dresden 79

Dürotz 58

Erlangen 71

Europa 172

Frankfurt/Oder 30

Göttingen 13, 106

Halle 32

Hamburg 73, 75, 191

Hamm 73

Heidelberg 74, 316

Hofwyl 91

Holstein 108

Königsberg 108

Kopenhagen 87, 106

Kreuzburg 191

Kurland 31

Leipzig 13

London 173

Lübeck 106

Mecklenburg 154, 191

Meiningen 4, 11

Nennhausen 58, 67, 229, 252

Osterholz 191

Paris 173

Preußen 181, 191

Rammenau 10, 18, 79, 147

Rathenow 58, 67, 229, 252

Schlesien 108, 191, 270

Schmiedeberg 181

Schnepfenthal 164

Schönebeck 73

Schweiz 91, 191

Stuttgart 164

Teplitz 4, 79f.



## SACH-VERZEICHNIS

(s. a. im Personenverzeichnis unter „Fichte, Johann Gottlieb“)

- Abgangsanzeige 75, 115,  
119ff., 188
- Abgangszeugnis 32, 45, 75,  
122, 215, 262, 268
- Abhandlung 22, 25, 26  
–, wissenschaftliche 22
- Admonition 239, 280, 288f.,  
292f., 296, 298f., 304, 309,  
311, 314–322
- Akademie  
–, chirurgische 185, 187,  
189, 191, 212  
– der Wissenschaften 77,  
196, 211, 217
- Akten, Mitteilung der 193f.,  
228, 236, 259, 267, 269
- Amtssiegel 215, 244f., 256
- Anerkenntnis 163
- Anonymität 125, 139
- Anschauung 138  
–, Gottes 139
- Auditorien siehe Hörsäle
- Aufgaben 108f.
- Auflauern mit der Hundepet-  
sche (s. a. Peitsche) 307
- Auflehnung 312
- Aufnahmeprüfung 152f.
- Aufsätze 108
- Aufwärter 200
- Ausgaben des Rektors 19,  
21
- Ausgelassenheit 221
- Ausländer 198, 263  
–, studierende 115, 120ff.
- Auszeichnung der Universität  
103
- Autorität 294  
– des Rektors 14  
– des Senats 302ff.
- Bann siehe Studentenbann
- Begriff 23, 26, 138
- Behörde 28, 103, 116  
–, gesetzgebende 299
- Beisitzer siehe Ehren-  
gerichtsbeisitzer
- Beleidigung 187, 302, 304, 310
- „Berliner Abendblätter“ 29
- Beruf 163
- Beschimpfung 307
- Beschwerde 301, 303
- Bierhausschlägerei 306
- Bild 69
- Bildung 23, 25, 74, 88, 123,  
128f., 143, 208, 307
- Bitschrift der Studierenden  
231, 237ff., 243, 246, 247,  
250, 268, 279f., 294, 300,  
303, 319
- Brett, schwarzes 8, 36, 105ff.,  
115, 120f., 128, 135f., 141,  
199
- Buchstabe 171, 304  
–, bloßer 309
- Burschen, Burschikose 139f.,  
297, 312f.
- Burschenkomment siehe  
Komment

- Charité 106, 248, 261, 265f.,  
319
- Colloquium 93
- Consilium abeundi 31, 153f.,  
191, 273, 298, 301, 306f.,  
310f.
- Constitutiones siehe Kon-  
stitution
- Dekan 8f., 240, 246
- Dekret 315
- Denunziation 293, 296, 304
- Departement für Kultus und  
öffentlichen Unterricht  
passim
- Deutsche 13, 168  
–, alte 165
- Deutschheit 221, 226
- Dienstboten, Unterricht der  
170f.
- Dienstsiegel siehe Amtssiegel
- Disputation 7f., 22, 25
- Dissertation 8f.
- Disziplin 35, 130f., 146, 154f.,  
203f., 232, 233, 249, 265f.,  
273f., 298, 301, 303–309,  
313, 316
- Doktorgrad, -diplom, -würde  
7f., 26f., 37, 39–43, 46,  
50ff., 210f.  
– durch Pfalzgrafen 42f.  
– der Philosophie 27,  
47  
– der Theologie 27
- Doktorprüfung 43
- Duell 123ff., 129f., 156f.,  
219ff., 224ff., 233, 292, 304,  
306ff., 315, 319
- Egoismus 162, 166
- Ehre, Ehrenkränkung, -sache  
37, 43, 49, 65, 89, 92, 95, 100,  
102, 123f., 129, 131, 135,  
151, 159, 208f., 220, 224,  
292, 303, 306  
– der Fakultät 43
- Ehrengericht 102, 106, 123–  
126, 128f., 136, 141, 143, 220,  
225, 233, 238, 289, 296–299,  
303, 306f., 311, 316, 319, 321
- Ehrengerichtsbeisitzer 102,  
106, 208, 220, 225, 233, 238,  
296f., 316, 318
- Eingreifen in das Leben 138
- Einzelner/Mehrheit 306
- Elementarunterricht 92
- Elternlehre 170
- Erfindungsvermögen 26
- Erkenntnis (s. a. Admonition,  
Senatsbeschluß) 105, 137,  
139f., 280, 291, 294, 297,  
313f., 315ff., 321
- Erlöser 137
- Erscheinung 139
- Erzieher 183
- Erziehung 161f., 164, 166,  
168f., 178, 183f., 214, 306
- Erziehungsanstalt 178, 183
- Europäer 168
- Examen 7f., 22f., 25f.
- Exklusion 105f., 115, 156f.,  
264f., 283
- Exmatrikulation 105, 310
- Fakultäten, höhere 27
- Fakultätssitzung 77, 92f.
- Fechtboden 188, 190
- Feigheit 288, 292, 298f., 304,  
309, 311, 314

- Ferien 82  
 Festungsstrafe 306  
 Finanzsystem 183  
 Formularphilosophie 321  
 Frau 5, 165 ff., 175–181, 184, 214  
   –, Bildung, Erziehung der 176, 214  
   –, männliche 182  
 Frechheit 239  
 Freitische 287  
 Fremdenrapport 260  
 Freund 175
- Gattin 178  
 Gebühren 7, 9, 27, 32, 45, 48, 53, 55  
 Gefängnisstrafe siehe Kerker  
 Gefühl, sittliches 140  
 Geist 171 f., 176, 179, 304  
 Gelehrte 24, 39  
 Gemeingeist 294  
 Gemeinschaft 294  
   – der Gesinnung 303, 315  
   – der Studenten 208, 300, 310  
 Gemütsmenschen 171  
 Gerechtigkeit 289  
 Gericht 15, 44, 273  
   –, akademisches 31, 206, 237, 301 ff., 307, 312  
   –, ordentliches 274, 307 f.  
 Geschenk 10, 18, 147  
 Geschichte 167, 221, 226  
   –, Produkt der 222, 226  
 Geschlecht, weibliches 176 ff., 184, 214  
   – und männliches 176
- Gesellschaft  
   –, anständige 306  
   –, Klassen der 302  
   –, verbotene 240  
 Gesetz 138 f.  
   –, Bild des 137  
   –, Liebe zum 302  
   –, Zwang unter das 208  
 Gesinde, Gesindelehre 169 f.  
 Gesinnung 303, 315  
 Gewissen 139  
 Gewohnheit, Gewöhnung 164 f., 169, 181, 311, 314  
 Gott 57, 69 f., 138 f., 173, 183  
 Grad, akademischer (s. a. Doktor, Magister) 7, 41  
 Griechen 167  
 Größe, menschliche 162
- Handeln 164  
 Hausfreunde 252  
 Hausknecht der Universität 199  
 Herausforderung zum Duell 156 f.  
 Herkunft, geringe 311  
 Herz 166, 179  
 Holländer 172, 174  
 Honorar, Befreiung vom 36  
 Hörsäle 99, 101, 109, 111, 142  
   –, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der 100 f.  
 Hundepeitsche siehe Peitsche
- Ideal 163–167, 175  
 Idee 166 f., 179  
 Immatrikulation 3, 260, 276  
 Individuum 162

- Injurie 206, 232, 272, 274, 289, 296f., 299f., 306–309, 311, 314, 316  
 Inkarzerierte siehe Studenten, inkarzerierte  
 Inländer 198  
 Insubordination 242
- Jude 279  
 Justizministerium 16, 116, 274f.  
 Justiz(sachen) 35, 193
- Kammergericht 96, 103, 116, 156, 193, 273f.  
 Karzer 113, 142f., 145, 149, 154, 199–202, 232f., 273, 279, 307, 318  
 Karzerordnung 158  
 Karzerstrafe 111, 117, 142, 149, 154f., 158, 191, 194, 200, 202, 269, 273, 311  
 Karzerwärter 98, 101, 112, 117, 143, 199  
 Kastellan 60, 112, 143, 145f., 199–202  
 Kerker 173, 273, 306f.  
 Kinder Gottes 70  
 Kinderlehre 169f.  
 Kindheit 175  
 Klarheit 168, 177, 179  
 Klugheit 289, 306  
 Kognition 274  
 Kollegia 36  
 Kommentar 289, 294, 297, 300, 313  
 Konstitution des Senats 33, 39, 41, 47, 49, 54, 56, 61, 63f., 66, 82, 102f., 105, 114ff., 119f., 139, 156, 196, 211, 238, 246, 273, 291, 295  
 Kranke, moralisch/physisch 175  
 Krankheit 173  
 Kultur 166, 176, 180, 183  
 Kunst 138, 214
- Landrecht, allgemeines 300, 306  
 Landsmannschaften 125, 226, 301, 313, 320  
 Latein siehe Sprache  
 Leben 138  
 –, wirkliches 167  
 – in der Wissenschaft 24  
 Lehre 69, 138  
 Lehrer 42, 183, 215, 266f., 292f., 309  
 Lehrmethode 161  
 Leib 168  
 Leihbibliothek 170f.  
 Lektionskatalog siehe Vorlesungen  
 Leute, gemeine 307  
 Licht 69  
 Liebe 57, 70, 138, 140  
 Lizentiat 8  
 Logiskommissarius 60, 64f., 95f., 96ff., 110, 122, 130f., 286
- Mädchen 214  
 Magister (Artium), Magistergrad 7, 26f., 210f.  
 Magisterexamen 107  
 Magnifizienz als Titel 103, 116  
 Mann 165, 168, 170, 175ff., 179, 184

## VERZEICHNIS DER BRIEFE IN ZEITLICHER REIHENFOLGE

|                 |                    |   |    |
|-----------------|--------------------|---|----|
| <i>1810</i>     |                    |   |    |
| 882.            | November 1.        | Von der Sektion in Berlin                       | 3  |
| 883.            | November 3.        | An J. E. Wagner in Meiningen                    | 4  |
| 884.            | November 4.        | Von der Sektion in Berlin                       | 7  |
| 885.            | November 6.        | An C. Fichte und J. M. D. Fichte<br>in Rammenau | 10 |
| 886.            | November 8.        | An K. F. von Berg in Berlin                     | 11 |
| 887.            | November 20.       | Von J. E. Wagner in Meiningen                   | 11 |
| 888.            | November 22.       | An die Sektion in Berlin                        | 13 |
| 889.            | November 22.       | An die Sektion in Berlin                        | 14 |
| 890.a.          | November 28.       | Vom Departement in Berlin                       | 16 |
| 891.a.          | November 28.       | Vom Departement in Berlin                       | 17 |
| 892.            | Dezember 1.        | An C. Fichte und J. M. D. Fichte<br>in Rammenau | 18 |
| 893.            | Dezember 3.        | An die Sektion in Berlin                        | 19 |
| 894.a.          | Dezember 14.       | Vom Departement in Berlin                       | 21 |
| 895.            | Dezember 16.       | An die Sektion in Berlin                        | 22 |
| <br><i>1811</i> |                    |   |    |
| 896.            | Januar 7.          | An Rektor Schmalz und die Dekane<br>in Berlin   | 28 |
| 897.            | Januar 9.          | An das Departement in Berlin                    | 31 |
| 898.            | Januar 9.          | An das Departement in Berlin                    | 32 |
| 899.            | Januar 10.         | An das Departement in Berlin                    | 33 |
| 900.            | Januar (ca. Mitte) | An die Studenten in Berlin                      | 36 |
| 901.            | Januar 17.         | An das Departement in Berlin                    | 37 |
| 902.            | Januar 17.         | An das Departement in Berlin                    | 39 |
| 903.            | Januar 17.         | An das Departement in Berlin                    | 40 |
| 904.a.          | Januar 18.         | Vom Departement in Berlin                       | 44 |
| 905.a.          | Januar 18.         | Vom Departement in Berlin                       | 45 |
| 906.a.          | Januar 18.         | Vom Departement in Berlin                       | 46 |
| 907.            | Januar 18.         | Vom Departement in Berlin                       | 47 |
| 908.            | Januar 24.         | An das Departement in Berlin                    | 48 |

|         |                     |   |    |
|---------|---------------------|---|----|
| 909.    | Januar 25.          | An die philosophische Fakultät<br>in Berlin                                     | 49 |
| 910.    | Januar 26.          | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 51 |
| 911.    | Januar (Ende)       | An die philosophische Fakultät<br>in Berlin                                     | 52 |
| 912.a.  | Februar 1.          | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 53 |
| 913.    | Februar 14.         | An das Departement in Berlin  | 54 |
| 914.a.  | Februar 22.         | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 55 |
| 915.    | Februar 26.         | An das Departement in Berlin  | 55 |
| 916.    | März 14.            | An das Departement in Berlin  | 56 |
| St. 20. | März 15.            | An M. J. Fichte in Berlin   | 57 |
| 917.    | März 18.            | <i>Von de la Motte-Fouqué<br/>in Nennhausen</i>                                 | 58 |
| 918.    | März 20.            | An das Departement in Berlin  | 59 |
| 919.a.  | März 22.            | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 61 |
| 920.    | März 26.            | An das Departement in Berlin  | 62 |
| 921.a.  | März 29.            | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 63 |
| 922.a.  | März 29.            | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 64 |
| 923.a.  | März 29.            | <i>Vom Departement in Berlin</i>  | 65 |
| 923.1.  | (ca. Anfang April?) | An F. H. K. de la Motte-Fouqué<br>und K. A. de la Motte-Fouqué<br>in Nennhausen | 66 |
| 924.    | April 4.            | An das Departement in Berlin  | 66 |
| 925.    | April 15.           | <i>Von F. H. K. de la Motte-Fouqué<br/>in Nennhausen</i>                        | 67 |
| 926. I. | Mai 19.             | <i>Von neun Studenten in Berlin</i>   | 69 |
| 927.    | Mai 20.             | <i>Von J. J. Stutzmann in Erlangen</i>  | 71 |
| 928.    | Juni 21.            | <i>Von Rektor T. A. H. Schmalz in Berlin</i>                                    | 72 |
| 929.a.  | Juni (22.)          | An Rektor T. A. H. Schmalz in Berlin  | 72 |
| 930.    | Juni 23.            | <i>Von F. J. Schelver in Heidelberg</i>   | 74 |
| 931.    | Juni 26.            | <i>Von Rektor T. A. H. Schmalz in Berlin</i>                                    | 75 |
| 932.    | Juni 30.            | An die philosophische Fakultät<br>in Berlin                                     | 76 |
| 933.    | Juli 9.             | <i>Von Rektor T. A. H. Schmalz in Berlin</i>                                    | 77 |
| 934.    | Juli 13.            | An Dekan F. A. Biener in Berlin   | 78 |
| 934.1.  | Juli 17.            | An K. G. A. E. von Hake in Berlin   | 79 |
| 935.    | Juli 23.            | An L. A. John in Teplitz  | 79 |
| 935.1.  | Juli (23.)          | An ? in ?   | 80 |
| 936.    | Juli 24.            | An das Departement in Berlin  | 81 |

|        |              |  |     |
|--------|--------------|--|-----|
| 937.a. | Juli 28.     | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 86  |
| 938.   | August 6.    | <i>Von A. S. Ørsted in Kopenhagen</i>                | 87  |
| 939.   | August 8.    | <i>Von K. G. A. E. von Hake in Berlin</i>            | 89  |
| 940.   | (September?) | <i>Von P. E. von Fellenberg in Hofwyl</i>            | 91  |
| 941.   | Oktober 7.   | An F. H. Bothe in Berlin                             | 92  |
| 942.   | Oktober 10.  | An die philosophische Fakultät<br>in Berlin          | 93  |
| 943.   | November 1.  | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 94  |
| 944.   | November 4.  | An die Dekane der Fakultäten in Berlin               | 95  |
| 945.   | November 7.  | An D. F. K. von Schlechtendahl<br>in Berlin          | 95  |
| 946.   | November 7.  | An das Departement in Berlin                         | 97  |
| 947.   | November 7.  | An J. F. Neumann in Berlin                           | 98  |
| 948.   | November 10. | An die Dekane der Fakultäten in Berlin               | 99  |
| 949.   | November 11. | <i>Von J. F. Neumann in Berlin</i>                   | 100 |
| 950.   | November 11. | An Dekan K. F. Eichhorn in Berlin                    | 102 |
| 951.   | November 11. | An das Departement in Berlin                         | 103 |
| 952.a. | November 15. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 104 |
| 953.   | November 15. | An das Departement in Berlin                         | 105 |
| 954.   | November 15. | <i>Von Dekan C. S. Weiß in Berlin</i>                | 106 |
| 955.   | November 20. | <i>Von J. F. Neumann in Berlin</i>                   | 109 |
| 956.a. | November 21. | <i>Von D. F. K. von Schlechtendahl<br/>in Berlin</i> | 110 |
| 957.   | November 21. | An das Departement in Berlin                         | 111 |
| 958.a. | November 22. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 114 |
| 959.a. | November 22. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 116 |
| 960.a. | November 29. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 117 |
| 960.1. | November 29. | <i>Von Dekan J. C. Reil in Berlin</i>                | 118 |
| 961.   | November 30. | An Dekan J. C. Reil in Berlin                        | 118 |
| 962.   | Dezember 3.  | An das Departement in Berlin                         | 120 |
| 963.   | Dezember 3.  | An die Studenten der Universität<br>in Berlin        | 120 |
| 964.   | Dezember 3.  | An die Dekane der Fakultäten in Berlin               | 121 |
| 964.1. | Dezember 4.  | An L. F. A. G. von Jagow in Berlin                   | 122 |
| 965.   | Dezember 8.  | <i>Von Studenten der Universität<br/>in Berlin</i>   | 122 |
| 966.   | Dezember 8.  | An K. F. von Schuckmann in Berlin                    | 125 |
| 967.   | Dezember 9.  | <i>Von L. F. A. G. von Jagow in Berlin</i>           | 126 |
| 968.a. | Dezember 10. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                     | 128 |

|        |                 |   |     |
|--------|-----------------|---|-----|
| 969.   | Dezember 11.    | An K. A. von Hardenberg in Berlin                                 | 130 |
| 970.   | Dezember 12.    | An D. F. K. von Schlechtendahl<br>in Berlin                       | 131 |
| 971.   | Dezember 13.    | An das Departement in Berlin                                      | 132 |
| 972.   | Dezember 14.    | An das Departement in Berlin                                      | 134 |
| 973.   | Dezember 15.    | An F. K. von Savigny und<br>K. A. Rudolphi in Berlin              | 135 |
| 974.   | Dezember 15.    | <i>Von F. K. von Savigny und<br/>K. A. Rudolphi in Berlin</i>     | 136 |
| 975.   | Dezember 16.    | <i>Von F. W. M. von Ziemietzky in Berlin</i>                      | 137 |
| 976.   | Dezember 16.    | An das Departement in Berlin                                      | 141 |
| 977.   | Dezember 16.    | <i>Von J. F. Neumann in Berlin</i>                                | 142 |
| 978.a. | Dezember 17.    | <i>Vom Departement in Berlin</i>                                  | 143 |
| 979.a. | Dezember 18.    | <i>Von D. F. K. von Schlechtendahl<br/>in Berlin</i>              | 144 |
| 980.   | Dezember 18.    | An das Departement in Berlin                                      | 145 |
| 981.   | Dezember 19.    | M. J. Fichte an C. Fichte<br>in Rammenau                          | 147 |
| 982.a. | Dezember 20.    | <i>Vom Departement in Berlin</i>                                  | 148 |
| 983.a. | Dezember 21.    | <i>Vom Departement in Berlin</i>                                  | 149 |
| 983.1. | Dezember 21.    | An das Direktorium der chirurgischen<br>Militärakademie in Berlin | 150 |
| 983.2. | Dezember (21.)  | <i>Von G. Nary und S. Lange in Berlin</i>                         | 150 |
| 984.   | Dezember 22.    | An das Direktorium der chirurgischen<br>Militärakademie in Berlin | 151 |
| 984.1. | Dezember (23.?) | <i>Von K. F. Graefe in Berlin</i>                                 | 151 |
| 985.   | Dezember 23.    | An das Departement in Berlin                                      | 152 |
| 986.   | Dezember 23.    | An das Departement in Berlin                                      | 154 |
| 987.   | Dezember 26.    | An das Departement in Berlin                                      | 155 |
| 988.a. | Dezember 27.    | <i>Vom Departement in Berlin</i>                                  | 157 |
| 988.1. | (Dezember ?)    | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn<br/>in Berlin</i>               | 158 |
| 989.   | Dezember 28.    | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin                        | 159 |
| 990.a. | Dezember 29.    | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn<br/>in Berlin</i>               | 160 |

| <i>1812</i>   |                      |   |     |
|---------------|----------------------|---|-----|
| 991.I.        | (Januar ?)           | <i>Von einer Unbekannten in ?</i>                   | 161 |
| 992.          | Januar 4.            | <i>Von J. Goerke in Berlin</i>                      | 185 |
| 992.1.        | Januar 4.            | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn in Berlin</i>     | 186 |
| 993.          | Januar 6.            | An das Departement in Berlin                        | 187 |
| 994.          | Januar 6.            | An Syndikus J. A. F. Eichhorn in Berlin             | 192 |
| 995.          | Januar 10.           | An das Departement in Berlin                        | 195 |
| 996.          | Januar 10.           | An Dekan C. S. Weiß in Berlin                       | 196 |
| 997.          | Januar 10.           | An die Dekane der Fakultäten in Berlin              | 196 |
| 998.          | Januar 10.           | <i>Von Dekan K. F. Eichhorn in Berlin</i>           | 197 |
| 999.          | Januar 13.           | An Dekan K. F. Eichhorn in Berlin                   | 198 |
| 1000.         | Januar 16.           | An das Departement in Berlin                        | 199 |
| 1000.1. u. 2. | Januar 17.           | <i>Von Melzer in Berlin</i>                         | 202 |
| 1001.         | Januar 18.           | An Melzer in Berlin                                 | 202 |
| 1001.1.       | Januar 18.           | <i>Von Melzer in Berlin</i>                         | 205 |
| 1002.a.       | Januar (21.)         | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin          | 205 |
| 1002.b.       | Januar (21.)         | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin          | 206 |
| 1003.a.       | Januar 24.           | <i>Vom Departement in Berlin</i>                    | 207 |
| 1003.1.       | Januar (26.)         | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn<br/>in Berlin</i> | 207 |
| 1004.         | Januar 26.           | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin          | 208 |
| 1005.         | Januar 26.           | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn<br/>in Berlin</i> | 209 |
| 1006.         | Januar 27.           | An das Departement in Berlin                        | 210 |
| 1007.         | Januar 27.           | An das Departement in Berlin                        | 211 |
| 1008.         | Januar 27.           | An das Departement in Berlin                        | 212 |
| 1009.         | Januar 29.           | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin          | 213 |
| 1010.         | Februar 1.           | An eine Unbekannte in ?                             | 213 |
| 1011.1.       | Februar (vor dem 6.) | <i>Von den Dekanen der Fakultäten<br/>in Berlin</i> | 214 |
| 1011.         | Februar 6.           | An die Dekane der Fakultäten in Berlin              | 215 |
| 1012.         | Februar 7.           | An Dekan K. F. Eichhorn in Berlin                   | 216 |
| 1013.a.       | Februar 7.           | <i>Vom Departement in Berlin</i>                    | 217 |
| 1014.a.       | Februar 8.           | <i>Vom Departement in Berlin</i>                    | 218 |
| 1015.a.       | Februar 8.           | <i>Vom Departement in Berlin</i>                    | 218 |

|         |                       |  |     |
|---------|-----------------------|--|-----|
| 1016.a. | Februar 14.           | An das Departement in Berlin                             | 219 |
| 1016.   | Februar 14.           | An das Departement in Berlin                             | 224 |
| 1017.a. | Februar (14.)         | An T. A. H. Schmalz in Berlin                            | 228 |
| 1018.   | Februar 20.           | <i>Von F. H. K. de la Motte-Fouqué<br/>in Nennhausen</i> | 229 |
| 1018.1. | Februar (ca. 19.–29.) | <i>Von J. L. Brogi in Berlin</i>                         | 230 |
| 1019.   | Februar 22.           | An das Departement in Berlin                             | 231 |
| 1020.   | Februar 22.           | <i>Vom Departement in Berlin</i>                         | 234 |
| 1021.   | Februar 24.           | An Dekan C. S. Weiß in Berlin                            | 235 |
| 1022.   | Februar 29.           | <i>Von Semler in Berlin</i>                              | 236 |
| 1023.   | März 1.               | An das Departement in Berlin                             | 237 |
| 1024.   | März 1.               | An den Senat in Berlin                                   | 238 |
| 1025.   | März 2.               | An einige Studenten der Universität<br>in Berlin         | 243 |
| 1026.   | März 2.               | An Dekan K. F. Eichhorn in Berlin                        | 244 |
| 1027.   | März 3.               | <i>Von Dekan K. F. Eichhorn in Berlin</i>                | 245 |
| 1028.   | März 4.               | An Dekan P. K. Marheinecke<br>in Berlin                  | 245 |
| 1029.   | März 5.               | An das Departement in Berlin                             | 246 |
| 1030.a. | März 7.               | <i>Vom Departement in Berlin</i>                         | 247 |
| 1031.a. | März 8.               | <i>Vom Departement in Berlin</i>                         | 249 |
| 1032.   | März 8.               | <i>Von F. H. K. de la Motte-Fouqué<br/>in Nennhausen</i> | 252 |
| 1033.   | (März 8.?)            | <i>Von K. A. de la Motte-Fouqué<br/>in Nennhausen</i>    | 254 |
| 1034.   | März 9.               | <i>Von K. A. von Hardenberg in Berlin</i>                | 254 |
| 1035.   | März 10.              | An das Departement in Berlin                             | 256 |
| 1036.   | März 14.              | An Syndikus J. A. F. Eichhorn<br>in Berlin               | 257 |
| 1037.   | März 14.              | An das Departement in Berlin                             | 258 |
| 1038.   | März 15.              | <i>Von Syndikus J. A. F. Eichhorn<br/>in Berlin</i>      | 259 |
| 1039.   | März 16.              | An D. F. K. von Schlechten-<br>dahl in Berlin            | 260 |
| 1040.   | März 19.              | An das Departement in Berlin                             | 261 |
| 1041.   | März 19.              | An das Departement in Berlin                             | 262 |
| 1042.   | März 23.              | An Dekan C. S. Weiß in Berlin                            | 263 |
| 1043.a. | März 23.              | <i>Vom Departement in Berlin</i>                         | 264 |
| 1044.a. | März 26.              | <i>Vom Departement in Berlin</i>                         | 265 |

|         |           |  |     |
|---------|-----------|--|-----|
| 1045.a. | März 28.  | <i>Vom Departement in Berlin</i>                       | 268 |
| 1046.   | März 30.  | An das Departement in Berlin                           | 269 |
| 1047.   | März 30.  | An K. F. Graefe in Berlin                              | 270 |
| 1048.   | März 31.  | An K. A. von Hardenberg in Berlin                      | 271 |
| 1049.   | April 2.  | An das Departement in Berlin                           | 272 |
| 1050.a. | April 3.  | <i>Von D. F. K. von Schlechten-<br/>dahl in Berlin</i> | 275 |
| 1051.a. | April 6.  | <i>Von K. A. von Hardenberg in Berlin</i>              | 276 |
| 1052.a. | April 10. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                       | 277 |
| 1053.   | April 11. | An das Departement in Berlin                           | 278 |
| 1054.   | April 11. | An Dekan J. C. Reil                                    | 283 |
| 1055.a. | April 17. | <i>Vom Departement in Berlin</i>                       | 284 |



## FEHLER-VERZEICHNIS

### III,1

|                       |   |                                    |
|-----------------------|---|------------------------------------|
| S. 92, Zeile 16       | <i>lies:</i> 22.  | <i>statt:</i> 21.                  |
| S. 192, Anm. 8        | <i>lies:</i> Gottlieb Konrad  | <i>statt:</i> Gottlob Christian    |
| S. 249, Zeile 14      | <i>lies:</i> Kleinigkeit  | <i>statt:</i> Kleinigkit           |
| S. 252, Zeile 6       | <i>lies:</i> Verehrungswürdiger   | <i>statt:</i> Verehrungswüridger   |
| S. 260 Anm., vorl. Z. | festen Meinung zu Kant zu gehen mit meinem Vorschlage.<br>Der Muth entfiel mir. Ich beschloß  |                                    |
| S. 346, Zeile 21      | <i>lies:</i> juristische  | <i>statt:</i> juristische          |
| S. 381, Zeile 26      | <i>lies:</i> schien. <sup>2</sup>   | <i>statt:</i> schien. <sup>1</sup> |
| S. 382, Zeile 46      | <i>lies:</i> aus <sup>3</sup>   | <i>statt:</i> aus <sup>2</sup>     |
| S. 490, linke Sp.     | <i>lies:</i> Storr, Gottlieb Konrad, 1749–1821; Professor der Medizin<br><i>statt:</i> Storr, Gottlob Christian, 1749–1821; seit 1775 a.o., seit 1777<br>o. Professor der Theologie in Tübingen |                                    |

### III,2

|                                |   |                            |
|--------------------------------|---|----------------------------|
| S. 25, Anm. 4                  | <i>lies:</i> Schultz, Johann: „Anfangsgründe der reinen Mathesis“,<br>Königsberg 1790.<br><i>statt:</i> Es konnte nicht herausgefunden werden ... |                            |
| S. 32, Zeile 14                | <i>lies:</i> wenig  | <i>statt:</i> wening       |
| S. 33, Anm. 5                  | <i>lies:</i> Dezember   | <i>statt:</i> November     |
| S. 53, Zeile 14                | <i>lies:</i> Klagenfurt   | <i>statt:</i> Jena         |
| S. 121, Anm. 29                | <i>lies:</i> Brechtel, Johann Franz Jakob   | <i>statt:</i> Perret [...] |
| S. 150, Zeile 8–12             | <i>deletatur; vergl. Akad.-Auszg. III,8, Nr. 713. 2.</i>  |                            |
| S. 166, Anm. 1 zu Nr. 222      | <i>lies:</i> Vergl. S. 377, Anm. 6 zu Nr. 302.<br><i>statt:</i> Nähere Personalien nicht ermittelt.   |                            |
| S. 173, Anm. 12                | <i>lies:</i> vom Manuskript der Zürcher Vorlesungen<br><i>statt:</i> vermutlich der „Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten“               |                            |
| S. 411, Anm. 1                 | <i>lies:</i> Begriff  | <i>statt:</i> Betriff      |
| S. 412, Zeile 12               | <i>lies:</i> ferner   | <i>statt:</i> fener        |
| S. 484, Zeile 12 v. u.         | <i>lies:</i> 270, 275   | <i>statt:</i> 275          |
| S. 486, Zeile 10 v. u., l. Sp. | <i>lies:</i> 1779   | <i>statt:</i> 1759         |

### III,3

|                                 |                 |                  |
|---------------------------------|-----------------|------------------|
| S. 433, Zeile 12 v. u., re. Sp. | <i>lies:</i> 19 | <i>statt:</i> 79 |
|---------------------------------|-----------------|------------------|

### III,4

|                 |                      |                       |
|-----------------|----------------------|-----------------------|
| S. 220, Zeile 3 | <i>lies:</i> Lyngbye | <i>statt:</i> Lynbye  |
| S. 401, Anm. 1  | <i>lies:</i> Dilthey | <i>statt:</i> Delthey |

### III,6

|                                 |                             |                          |
|---------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| S. 213, Anm. 7                  | <i>lies:</i> 1766           | <i>statt:</i> 1768       |
| S. 213, Anm. 7                  | <i>lies:</i> tiefen         | <i>statt:</i> tiefsten   |
| S. 356, Zeile 21                | <i>lies:</i> Abgedruckt     | <i>statt:</i> Agedruckt  |
| S. 364, vorl. Z.                | <i>lies:</i> 220            | <i>statt:</i> 222        |
| S. 363, Zeile 13. v. u.         | <i>lies:</i> Der            | <i>statt:</i> Die        |
| S. 385, Zeile 15 v. u., re. Sp. | <i>lies:</i> Pestalozzi 291 | <i>statt:</i> Pestalozzi |

